

Protokoll

der 19. Hauptversammlung

der Einzelmitglieder und Delegierten des Berufsverbandes Molkereifachleute der Schweiz

Freitag, 14. November 2008, 09.30 Uhr, Hotel Freienhof, 3600 Thun

Vorsitz	Lauber Isidor, Präsident
Gäste	Chopard Gisela (KT), Gut Walter (BBZN Sursee), Müller Martin (KT), Ruckli Philipp (BBZN Sursee), Sutter Peter (MBA Bern), Diplomanden HFP: Baumann Sascha, Berisha Naim, Köppel Samuel, Romer Philipp, Schwitter Peter, Wasserfallen Armin Alimenta: Grossenbacher Michael, Zweifel Beatrice
Ehrenmitglieder	Born Heinz, Hofer Alfred, Briw Alexander
Vorstand	Lauber Isidor, Birchler Franz, Buob Beat, Kyburz Bruno, Petitpierre Yves, Stoffel Werner, Stritt Erich, Wegmüller Andreas Sutter Werner (entschuldigt)
Einzelmitglieder	103 Einzelmitglieder sind gemäss Präsenzliste anwesend.
Delegierte	58 (von total 65) Delegiertenstimmen sind vertreten.
Stimmzähler	Järmann Paul, Tschumi Urs
Traktanden	1. Bestimmen der Delegierten der Einzelmitglieder 2. Protokoll der Hauptversammlung vom 9. November 2007 3. Jahresbericht 2007 4. Fondsrechnung / Erfolgsrechnung / Bilanz 2007 5. Wahlen 6. Aus- und Weiterbildung 7. Jahresprogramm 2009 8. Budget 2009 9. Verschiedenes

Eröffnung

Präsident Isidor Lauber begrüsst die Teilnehmenden zur 19. Hauptversammlung des BVM im Hotel Freienhof in Thun. Die Einladung erfolgte fristgerecht mit dem Bulletin BVM. Der Mitgliederstand präsentiert sich wie folgt: 26 Unternehmungen (neu Hochdorf Nutritec AG), 274 Einzelmitglieder (5 Neueintritte, 8 Austritte). Anhand der Organisationsstruktur BVM wird der Abstimmungsmodus bekannt gegeben.

1. Bestimmen der Delegierten der Einzelmitglieder

Die vorgeschlagenen neun Delegierten der Einzelmitglieder werden bestätigt: Arnold Thomas, Baumann Sascha, Stalder Hans, Büchler Daniel, Gilgen Kurt, Lüthi Ruedi, Niederer Richard, Schwab Bruno, Walliser Roger.

2. Protokoll der Hauptversammlung vom 9. November 2007 in Sursee

Das Protokoll ist am 20. Dezember 2007 den Einzelmitgliedern, Unternehmungen und Delegierten zugestellt worden.

Beschluss: Das Protokoll wird ohne Diskussion einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht 2007

Präsident Isidor Lauber verweist auf den Jahresbericht 2007 im Bulletin BVM auf Seite 9.

Beschluss: Der Jahresbericht 2007 wird diskussionslos und einstimmig genehmigt.

Folgende Aktivitäten aus dem laufenden Geschäftsjahr 2008 werden zusätzlich präsentiert:

- 2 Vorstandssitzungen: Nachwuchsförderung und Öffentlichkeitsarbeit, Konsolidierung Berufsbildungsfonds SMV (Allgemeinverbindlicherklärung des Berufsbildungsfonds per 1. Februar 2008 durch die Unterschrift von Bundesrat Pascal Couchepin).
- BVM Mitgliedertreff am 18. September 2008 in der Westschweiz: Nestlé PTC und Nespresso in Orbe VD, zusammen organisiert mit „Association Romande des Maîtres Laitiers“; 50 Teilnehmer.
- Weiterbildungskurse: 2 Basis-, 3 Maschinenführer- und 3 Anlageführerkurse mit über 170 Kursteilnehmenden.

4. Fondsrechnung / Erfolgsrechnung / Bilanz 2007

Geschäftsführer Franz Birchler kommentiert die im Bulletin BVM publizierte Fondsrechnung, Erfolgsrechnung und Bilanz des BVM. Das Fondsvermögen des BVM erhöht sich um Fr. 5'832.80 auf Fr. 63'573.50; das Vermögen des BVM (Eigenkapital und Rückstellungen für Projekte Ausbildung) um Fr. 3'280.00 auf Fr. 263'981.87. Die neue Kontrollstelle, zusammengesetzt aus Jean-Louis Guillet, Marcel Jöri und Olivier Carrard, prüften die Erfolgsrechnung und Bilanz am 20. März 2008. Der Bericht der Kontrollstelle wurde im Bulletin BVM auf Seite 8 publiziert.

Beschluss: Fondsrechnung, Erfolgsrechnung und Bilanz werden einstimmig genehmigt.

5. Wahlen

Bruno Kyburz, Mittelland Molkerei AG Suhr, scheidet nach 8 Jahren als Vorstandsmitglied und Vertreter der Molkereien aus. Der Präsident dankt ihm für seinen Einsatz im Vorstand und als Ressortleiter für die Kontaktpflege mit einem Geschenk.

Als Nachfolger wird Isidor Elmiger, Hochdorf Nutritec AG, Leiter Werk Steinhausen, als Vorstandsmitglied und Vertreter der Molkereien vorgeschlagen.

Beschluss: Die Delegierten stimmen dem Vorschlag einstimmig zu und wählen Isidor Elmiger in den Vorstand BVM.

6. Aus- und Weiterbildung

Franz Birchler präsentiert die Situation beim Nachwuchs: Die total 414 Lernenden (368 Milchtechnologe/innen und 46 Milchpraktiker/innen) stellen ein Rekordwert seit 2001 dar. Tendenziell hat in den letzten Jahren die Anzahl Lernende an allen vier Berufsfachschulen zugenommen. Der SMV hat entschieden, den Berufsreformprozess bei den Milchtechnologe im Rahmen des neuen Berufsbildungsgesetzes in Angriff zu nehmen. Ab 2009 werden die Analysen für die Berufsreform beginnen und voraussichtlich im Jahr 2012 umgesetzt.

Franz Birchler vertritt die Schweiz in einer EU-Expertengruppe für das Kompetenzprofil des „European Dairyman“. Im Vergleich zu den Grundbildungen in Dänemark, Deutschland, Polen und Frankreich weist der Schweizer Milchtechnologe eine geringere Lektionenzahl an der Berufsfachschule, dafür einen höheren Anteil im Lehrbetrieb auf. Die duale Ausbildung wird in der Expertengruppe grundsätzlich begrüsst.

7. Jahresprogramm 2009

Isidor Lauber präsentiert das Tätigkeitsprogramm für das nächste Jahr. Die Weiterbildungskurse für Mitarbeitende in Molkereien und übrigen Lebensmittelbetrieben werden weitergeführt. Ideen für einen Anlass für die BVM-Mitglieder werden noch gesucht. Die Hauptversammlung wird am 13. November 2009, voraussichtlich in der Westschweiz, stattfinden.

Beschluss: Das Jahresprogramm wird ohne Gegenstimme genehmigt.

8. Budget 2008

Die Mitgliederbeiträge der Einzelmitglieder sollen auf dem bisherigen Niveau belassen werden, d.h. Fr. 20.00 für Einzelmitglieder und Fr. 30.00 für Doppelmitglieder BVM & Ehemalige Rütli oder Sursee. *Beschluss: Die Einzelmitglieder stimmen ohne Gegenstimme zu.*

Die Grundlagen für die Berechnung des Mitgliederbeitrages der Unternehmungen werden dargestellt. Der aktuelle Beitragssatz beträgt Fr. 1.00 pro 10'000 kg bzw. 30'000 kg verarbeitete Milch. Der BVM wird am 31.12.2008 noch über ein Eigenkapital von ca. Fr. 224'000 verfügen. Ein Jahresbeitrag für den SMV von ca. Fr. 145'000 soll als Reserve eingesetzt werden. Demzufolge reicht der geplante Reserveabbau von etwa Fr. 79'000, bei einem budgetierten Defizit von Fr. 45'000 pro Jahr, noch für rund 1¾ Jahre.

Das Budget 2009 weist bei Mitgliederbeiträgen der Unternehmungen von Fr. 150'000 und Ausgaben von Fr. 195'000 somit einen Verlust von Fr. 45'000 aus, der aus den Rückstellungen gedeckt wird. Der Vorstand schlägt vor, den Beitragssatz von Fr. 1.00 pro 10'000 kg bzw. 30'000 kg verarbeitete Milch beizubehalten. Eine Beitragserhöhung in den nächsten Jahren muss aber in Betracht gezogen werden.

Beschluss: Die Delegierten stimmen dem Budget 2009 diskussionslos einstimmig zu.

9. Verschiedenes

Tetra Pak (Schweiz) AG offeriert den BVM-Mitgliedern 30 Exemplare des Jubiläumsbuchs «50 Jahre Tetra Pak Schweiz 1957 - 2007» für je Fr. 10.00 für einen guten Zweck. Nach der HV haben in kurzer Zeit alle Exemplare einen Interessenten gefunden.

Isidor Lauber dankt dem Vorstand, allen Mitgliedern sowie der Geschäftsstelle für die Unterstützung. Er lädt die Anwesenden für die anschliessende Podiumsdiskussion ein zum Thema Agrarfreihandelsabkommen Schweiz – EU: Grundlage für die Nahrungsmittelproduktion oder die Landschaftspflege? Meinungen entlang der «Milchstrasse».

Schluss der Hauptversammlung um 10.50 Uhr

Podiumsdiskussion (gemeinsam mit den Delegierten und Gästen von FROMARTE)

Agrarfreihandelsabkommen Schweiz – EU: Grundlage für die Nahrungsmittelproduktion oder die Landschaftspflege? Meinungen entlang der «Milchstrasse»

Unter der Leitung von Anton Schmutz, Direktor FROMARTE, diskutieren folgende Exponenten: Michel Pellaux, Generalsekretär Cremo SA; Roland Werner, Milchproduzent und Präsident der Thur Milch Ring AG; Urs Klemm, Konsumentenvertreter; Jürg Maurer, stv. Leiter Wirtschaftspolitik der Migros; Jacques Chavaz, stv. Direktor BLW und Andreas Hinterberger, Käsermeister Berg-Käserei Gais AR. Alle Teilnehmer sprechen sich für ein Agrarfreihandelsabkommen aus und zwar mit folgenden Schwerpunkten: Marktchancen, Vorwärtsdenken, Swissness, Perspektiven für die Wertschöpfungskette, Wettbewerb.

Rahmenprogramm Tag der Milchwirtschaft 2008

Mit einer Rekordbeteiligung von 245 Personen fanden auch dieses Jahr am selben Tagungsort und zum gleichen Zeitpunkt die Haupt- und Delegiertenversammlung von BVM und FROMARTE sowie die gemeinsame Podiumsdiskussion statt. Eingebettet zwischen Apéro und Mittagessen erhielten 16 erfolgreiche Absolventen der höheren Fachprüfung für Milchtechnologen im Schloss Thun das eidgenössische Diplom. Die Grussbotschaft überbrachte Regierungsrat Andreas Rickenbacher, Volkswirtschaftsdirektor des Kantons Bern. Mit einem gemeinsamen Mittagessen, diversen Kontakten und Diskussionen untereinander sowie dem fakultativen Rundgang durch die Altstadt Thun wurde der Tag der Milchwirtschaft 2008 abgeschlossen.

Der Protokollführer
Franz Birchler
5. Dezember 2008